

Mika Heurich rennt in 8,58 Sekunden auf Platz zwei

LEICHTATHLETIK U 12-Nachwuchs der LG Wilhelmshaven hat Freiluftsaison in Oldenburg beendet

WILHELMSHAVEN/MÜN – Über einige Bestleistungen konnten sich die U 12-Leichtathleten der LG Wilhelmshaven zum Abschluss der Freiluftsaison in Oldenburg freuen. Am Start waren knapp 200 Kinder und Jugendliche aus den Kreisen Oldenburg, Friesland und Osnabrück.

Die LGW-Starter der Altersklasse 2011 und jünger – Annike Tietken und Bennet Lohß – mussten sich in großen Feldern zum Teil gegen ein Jahr ältere Konkurrenz behaupten, was ihnen mit Rang 12 und 23 im Additions-Weitsprung gut

gelang. Annike verpasste mit 9,92 Sekunden über 50 m denkbar knapp den Endlauf, wie auch der ein Jahr jüngere



Das LGW-Aufgebot: (v.l.) Mika Heurich, Annike Tietken, Bennet Lohß, Fenja Preuß, Leo Freudling, Majka Euler und Marina Tietken.

Bennet mit 10,36 Sekunden. Im Schlagballwurf war Bennet mit 17,50 m (14.) der zweit-

stärkste Werfer des Jahrgangs 2012.

Mika Heurich (M 9) rannte in starken 8,58 Sekunden über die 50 m zu Silber. Im Additions-Weitsprung, erzielte er zwar eine große Weite, jedoch warf ihn ein ungültiger Versuch auf Platz 8 zurück. Marina Tietken (W 10) konnte sich mit 3,26 m – zwei Zentimeter vor ihrer Mannschaftskameradin Majka Euler – bei ihrem ersten Wettkampf über den 7. Platz freuen. Majka konnte sich über 50 m für den Endlauf qualifiziert und drückte dort ihre Bestzeit auf 8,88 Se-

kunden, was Rang 7 bedeutete. Marina erreichte Platz 9 im gesamten Starterfeld.

Leo Freudling (AK M 10) lief starke 8,68 Sekunden (9. Gesamt). Im Weitsprung erreichte er den Endkampf der besten Acht und schaffte dort mit 3,21 m und persönlicher Bestleistung Platz 7.

Fenja Preuß erreichte mit starken 8,36 Sekunden zwar nur eine „Holzmedaille“, konnte sich aber über eine neue persönliche Bestleistung freuen und war somit nach langer Verletzungspause persönlich gestimmt.

FOTO: PREUSS/P